

Generalversammlung DT Beetebuerg/Peppeng 10.09.2020

Am Donnerstag, den 10. September fand die Generalversammlung des DT Beetebuerg/Peppeng im Tischtennissaal in Bettemburg statt. In seiner Begrüßungsansprache bedauerte der Vorsitzende Jos Frisch, daß im Gegensatz zu den vergangenen Jahren nur wenige Mitglieder den Weg in den Versammlungsraum gefunden hatten, was zweifellos mit der pandemiebedingten Vorsicht der Bevölkerung zu erklären war. In diesem Sinne merkte er an, daß das Virus leider momentan zum Alltag der Menschen gehöre und ermahnte die Anwesenden, sich ihrer Verantwortung bewusst zu sein und einen respektvollen Umgang mit ihren Mitmenschen zu pflegen.

Er dankte dem Vertreter des Bettemburger Schöffenkollégiums, Gust Graas, daß er die Versammlung mit seiner Präsenz aufwertete. Sein weiterer Dank für die abgelaufene Saison richtete sich an die Sponsoren, an die Gemeindeverwaltungen von Bettemburg und Roeser, an den Verantwortlichen für die Mannschaftsaufstellungen, an die Vorstandsmitglieder und Spieler/innen, an die Eltern und nicht zuletzt an die Jugendtrainer.

Der Bericht der vorjährigen Generalversammlung wurde per Akklamation angenommen.

Anschließend erläuterte der beigeordnete Sekretär Frank Theis die durch das europäische Datenschutzgesetz notwendig gewordene Neufassung der Vereinsstatuten und des internen Reglements. Nachdem festgestellt wurde, daß zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder vertreten waren, konnten die angesprochenen Änderungen einstimmig angenommen werden. Der Verein wird Sorge dafür tragen, daß die neuen Statuten ordnungsgemäß eingetragen werden.

Sekretär Serge Schmitz trug den Tätigkeitsbericht vor. Die eigentlich abgestiegenen 1. und 3. Mannschaft erhalten aufgrund des coronabedingten Abbruchs der Saison eine neue Chance, die Klasse zu halten. In der Coupe Franz Think stieß die 1. Mannschaft bis ins Viertelfinale vor. Neben der Organisation seines Einzelturniers beteiligte sich der Verein an mehreren Veranstaltungen der Gemeinden, während die Nuit du sport und die Schulsporttage „Corona-Opfer“ wurden.

Frank Theis ging im Detail auf die Entwicklung der Jugend ein, die gute Resultate in der abgelaufenen Saison zu verzeichnen hatte. So beendeten die 1. und 2. Cadetsmannschaft die Meisterschaft zum Zeitpunkt des Abbruchs ungeschlagen in der 3. Division. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des zehnjährigen Jay Neto Cacao, der ins Kriteriumfinale seiner Alterskategorie vorstieß und hier den 7. Platz belegte.

In Vertretung des Finanzwarts trug Jean-Paul Sünnen den Kassenbericht vor, welcher aufgrund geringerer Trainerkosten durch den Lockdown und den deswegen verschobenen Vereinsausflug mit einer positiven Bilanz abgeschlossen werden konnte. Kassenrevisor Fränz Waldbillig bescheinigte eine tadellose Kassenführung, woraufhin die Versammlung dem Vorstand und dem Kassierer Entlastung erteilte.

Da keine Anträge vorlagen, und die austretenden Mitglieder ihre erneute Kandidatur stellten, wurde die Zusammensetzung des Vorstands von der Generalversammlung bestätigt.

In Bezug auf die neue Saison zeigte sich der Verantwortliche für die Mannschaftsaufstellungen im Erwachsenenbereich, Steve Cloos, aufgrund des hohen Anteils an gefährdeten Stammspieler, respektive deren Ehepartner, skeptisch, die vier angemeldeten Mannschaften durch die Saison zu bringen.

Finanzwart Max Zuang stellte anschließend den Haushalt für die kommende Saison vor, welcher die gleichen Eckdaten aufwies, wie jener der abgelaufenen Spielzeit und in etwa im Gleichgewicht sein sollte.

Sportschöffe Gusty Graas bedankte sich für die Einladung und meinte, man solle die coronabedingte Situation ernst nehmen und respektvoll miteinander umgehen, ohne jedoch die Zukunft zu schwarz zu sehen. Er unterstrich das Engagement der Vereinsmitglieder, die hervorragende Kassenführung und lobte besonders die gute Jugendarbeit. In der Versammlung aufgeworfene Fragen betreffend die Umkleieräume und den Spielsaal würden zeitnah von der Gemeindeführung beantwortet werden.